



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die
staatlichen Realschulen

in Bayern

-per E-Mail-

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.3 - 5 P6001.1-5.116 819

München, 28.10.2010
Telefon: 089 2186 2549
Name: Herr Walter Huber

Ausschreibung von Funktionsstellen

Folgende Funktionsstellen sind zum Schuljahr 2011/12 zu besetzen:

1. Die Stelle der Seminarrektorin als Zentrale Fachleiterin / des Seminarrektors als Zentraler Fachleiter

für Chemie	(BesGr. A 15)
für Deutsch	(BesGr. A 15)
für Mathematik	(BesGr. A 15)
für Pädagogik	(BesGr. A 15)

Die Zentrale Fachleiterin / der Zentrale Fachleiter ist Lehrkraft und Seminarlehrkraft an einer Seminarschule und nimmt darüber hinaus in ihrem / seinem Fach koordinierende Aufgaben wahr, die die Ausbildung der Studienreferendare auf einheitlich hohem Niveau sicherstellen sollen. Außerdem berät sie / er das Staatsministerium in ihrem / seinem Fach und in ihrem / seinem sonstigen Aufgabenbereich.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die zum 1. August 2011 nach der Lebenszeitverbeamtung mindestens drei Jahre im staatlichen Realschuldienst tätig sind, die Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen besitzen, über Erfahrungen in der Ausbildung von Studienreferendarinnen und Studienreferendaren verfügen sowie aufgrund ihrer Prüfungsergebnisse und dienstlichen Beurteilungen eine hohe fachliche und pädagogische Qualifikation nachweisen können.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen zu Punkt 1:

bei der Leitung der Schule, an der die Bewerberin / der Bewerber tätig ist	11. November 2010
beim zuständigen Ministerialbeauftragten	18. November 2010
beim Ministerium	29. November 2010

2. Die Seminarlehrerstellen an den nachstehend aufgeführten staatlichen Realschulen:

Abensberg	für Mathematik
Amberg	für Pädagogik
Aschaffenburg für Knaben	für Wirtschaftswissenschaften
Augsburg II	für Physik
Bayreuth I	für Evangelische Religionslehre
Bobingen	für Französisch
Burglengenfeld	für Katholische Religionslehre
Burglengenfeld	für Pädagogik
Erlangen II	für Pädagogik
Freising	für Wirtschaftswissenschaften
Fürstenfeldbruck	für Musik
Gauting	für Erdkunde
Hauzenberg	für Pädagogik
Hauzenberg	für Psychologie
Hof	für Chemie
Hösbach	für Biologie
Ingolstadt II	für Englisch
Karlstadt	für Mathematik

Karlstadt	für Physik
Karlstadt	für Wirtschaftswissenschaften
Kaufbeuren	für Englisch
Kaufbeuren	für Geschichte
Königsbrunn	für Chemie
Königsbrunn	für Mathematik
Krumbach	für Englisch
Krumbach	für Wirtschaftswissenschaften
Marktredwitz	für Katholische Religionslehre
München II	für Geschichte
München II	für Pädagogik
Neufahrn i. NB	für Französisch
Nürnberg I	für Psychologie
Passau	für Pädagogik
Puchheim	für Deutsch
Regensburg II	für Englisch
Regensburg II	für Informationstechnologie
Riedenburg	für Psychologie
Schweinfurt	für Psychologie
Unterschleißheim	für Chemie
Wasserburg	für Deutsch
Wasserburg	für Mathematik
Weiden für Knaben	für Deutsch
Weiden für Knaben	für Informationstechnologie
Weilheim	für Deutsch
Würzburg II	für Erdkunde
Würzburg II	für Sozialkunde

Es können sich Lehrkräfte des staatlichen Realschuldienstes der BesGr. A 13 und höher bzw. der EntgGr. E 13 und höher bewerben, die eine entsprechende gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation aufweisen.

Bei Bewerbungen um eine Seminarlehrerstelle für Pädagogik oder Psychologie werden bei vergleichbarer fachlicher Qualifikation Seminarlehrkräfte bevorzugt berücksichtigt, die bereits an derselben Schule ein Fachseminar innehaben.

Bei Bewerbungen um eine Seminarlehrerstelle für ein Fachseminar werden bei vergleichbarer fachlicher Qualifikation Seminarlehrkräfte bevorzugt berücksichtigt, die bereits an derselben Schule ein Seminar für Pädagogik oder für Psychologie innehaben.

Ist an einer Seminarschule sowohl ein Fachseminar als auch ein Seminar für Pädagogik oder Psychologie ausgeschrieben, so werden bei gleicher Qualifikation die Bewerber bevorzugt berücksichtigt, die sich sowohl auf das Fachseminar als auch auf Pädagogik oder Psychologie bewerben. Bei diesen Bewerbungen ist daher grundsätzlich anzugeben, ob die Bewerbung ausschließlich für das Fachseminar oder auch für ein Seminar in Pädagogik bzw. Psychologie gilt.

Seminarlehrerbestellungen erfolgen jährlich mit gesondertem KMS für das betreffende Studienseminar.

Die Termine für Einführungslehrgänge und Fortbildungen werden gesondert bekannt gegeben.

Teilzeit ist (in begrenztem Umfang) möglich.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen zu Punkt 2:

bei der Leitung der Schule, an der die Bewerberin / der Bewerber tätig ist	11. November 2010
an der Seminarschule	18. November 2010
beim Ministerialbeauftragten des abgebenden Aufsichtsbezirks	18. November 2010
beim Ministerialbeauftragten des aufnehmenden Aufsichtsbezirks	26. November 2010
beim Ministerium	10. Dezember 2010

Für alle oben aufgeführten Stellen gilt:

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG).

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt (Nr. IV.4.2 Fürsorgerichtlinien 2005).

Die Schulleitung wird gebeten, die Lehrkräfte umgehend auf diese Ausschreibung hinzuweisen. In geeigneter Weise sind auch in Betracht kommende abwesende Lehrkräfte zu verständigen.

Für das Bewerbungsverfahren wird ausdrücklich auf das KMS vom 2. Februar 2010 Nr. V.4 - 5P6010.2 - 5.9217 („Aktuelle Eignungs- und Leistungseinschätzungen“) hingewiesen. Demgemäß ist durch die Dienstvorgesetzte / den Dienstvorgesetzten eine aktuelle Eignungs- und Leistungseinschätzung von den sich bewerbenden Lehrkräften zu erstellen, falls deren letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde. Gleiches gilt, wenn der Bewerber / die Bewerberin noch über keine periodische Beurteilung verfügt oder seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert wurde oder mit einer Funktionstätigkeit, insbesondere mit der Wahrnehmung amtsprägender Funktionen betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.

gez. Walter Huber
Realschulkonrektor